

*„ ... als sie sagten,
sie sind Palliativmedizinerin,
schlug mein Herz bis zum Hals,
aber im Gespräch werde ich
ruhiger und ich merke,
dass es mir gut tut... „*

(Zitat Patient)

WIE KÖNNEN SIE UNS UNTERSTÜTZEN?

Der Förderverein des Interdisziplinären Zentrums für Palliativmedizin unterstützt die Patienten dort, wo die Regelversorgung aufhört und ermöglicht daher zusätzliche, sinnvolle Maßnahmen, die die Lebensqualität der Patienten verbessern, wie z.B. die Gestaltung des Palliativgartens, Musik- und tiergestützte Therapie, sowie Fortbildungen für das Palliativteam.

SPENDENKONTO

IBAN: DE 94 3005 01100010 001550

BIC: DUSSDEDDXXX

Verwendungszweck: 2018 0061 (immer angeben)

Die Leistungen der palliativmedizinischen Ambulanz sind für Sie kostenlos und werden über die Krankenkassen sowie zusätzlich über Spendengelder finanziert.

WEITERE INFOS

www.uniklinik-duesseldorf.de/Palliativmedizin

www.palliative-versorgung-duesseldorf.de

KONTAKT

Ambulanz für Palliativmedizin
Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin
Universitätsklinikum Düsseldorf
Leitender Arzt: Dr. M. Neukirchen

Geb. 13.71 2.Etage Raum 347,
im Interdisziplinären Ambulanten
Chemotherapiezentrum (IAC)
Moorenstrasse 5
40225 Düsseldorf
Tel.: 0211 81-08700
Fax: 0211 81-08699

E-Mail: izp.palliativambulanz@med.uni-duesseldorf.de



Terminvereinbarung

Karin Koslowsky
Telefon +49 (0)211 81-08700
Telefax +49 (0)211 81-08699
izp.palliativambulanz@med.uni-duesseldorf.de

Das Team der Palliativambulanz

Frau Dr. Zader, Frau Feit (Palliativmedizinnerinnen)
Frau Altreuther (Palliative Care Pflege)

UKD Universitätsklinikum
Düsseldorf

Heinrich Heine
HEINRICH HEINE
UNIVERSITÄT DÜSSELDORF



Palliativmedizinische Ambulanz

UTZ Universitätsklinikum Düsseldorf
Comprehensive Cancer Center





PALLIATIVMEDIZINISCHE AMBULANZ

Unsere palliativmedizinische Ambulanz ist ein Angebot für Patienten, die unter einer nicht heilbaren Erkrankung leiden und schon frühzeitig Kontakt zur Palliativmedizin aufnehmen möchten.

Die Mitbetreuung in der palliativmedizinischen Ambulanz kann zu jedem Zeitpunkt des Krankheitsverlaufes erfolgen. Ein früher Kontakt zur Palliativmedizinischen Ambulanz kann helfen, Beschwerden oder Sorgen im körperlichen, psychischen, spirituellen und sozialen Bereich rechtzeitig anzusprechen, bzw. zu behandeln.

Unser Ziel ist es, Menschen mit einer fortgeschrittenen Erkrankung so zu unterstützen, dass sie mit möglichst hoher Lebensqualität und geringen Beschwerden zu Hause leben können.

Auch die Weiterbehandlung nach Entlassung von der Palliativstation durch die Palliativambulanz kann sinnvoll sein.

WAS KÖNNEN WIR IN DER PALLIATIVMEDIZINISCHEN AMBULANZ FÜR SIE TUN?

- Information und Aufklärung über palliativmedizinische Unterstützungsangebote im ambulanten und stationären Bereich.
- Therapieempfehlungen bei Schmerzen und anderen belastenden Symptomen (Luftnot, Erbrechen, Angst, Schlafstörungen, u.a.) in enger Abstimmung mit den behandelnden Ärzten/Hausärzten
- Unterstützung bei der Auseinandersetzung mit der unheilbaren Erkrankung
- Beratung über Möglichkeiten einer medizinischen und pflegerischen Versorgung zu Hause.
- Beratung zu Fragen bei der Erstellung von Vorsorgeinstrumenten (Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)

WER ARBEITET IN DER PALLIATIVMEDIZINISCHEN AMBULANZ?

Wir sind Fachärzte mit palliativmedizinischer Zusatzbezeichnung und Palliative Care Pflegende, die über langjährige Erfahrung in der Begleitung und Behandlung schwerkranker Menschen verfügen.

WIE BEKOMMEN SIE EINEN TERMIN IN DER PALLIATIVMEDIZINISCHEN AMBULANZ?

Unsere Ambulanz ist jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr besetzt. Bitte vereinbaren Sie wochentags vorab telefonisch einen Termin unter 0211 81-08700

WAS SOLLTEN SIE ZU IHREM TERMIN IN DER AMBULANZ MITBRINGEN?

- Krankenkassenkarte
- Aktuelle Medikamentenliste
- Arztbriefe
- Labor und Röntgen/CT/MRT Befunde
- Evtl. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht